



www.soziokratiezentrum.org

Fachliche Leitung: Barbara Strauch

mobil: +43-664-5418618

Organisation E-Mail: info@soziokratiezentrum.at

Informationen zur Ausbildung als CSE – Certified Sociocracy Expert zur Implementierung der SKM in Organisationen “Zertifizierte Soziokratie Expert*in”

gültig für CSE-Jhg2022
Version 12.11.2021

Inhalt:

Einleitung	2
1. Sinn und Zweck der Expert*innen-Zertifizierung	2
2. Die gemeinnützige Ausrichtung unseres Vereins	3
3. Ausbildungswege im Überblick	3
4. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung	5
5. Die CSE-Ausbildung	6
6. Termine für die CSE-Jahresgruppe 2022	10
7. Die Kosten der Ausbildung	10
8. Weitere Erwartungen an CSE	12
9. Zahlungs- und Stornobedingungen	12
10. Anmeldung und Organisation	12

Einleitung

Das CSE-Ausbildungsprogramm dient zur Vorbereitung für die Zertifizierung als Expert*in für Soziokratie in der Begleitung von Organisationen bei der Implementierung der SKM.

Mit der erfolgten Zertifizierung kann sich ein*e Absolvent*in zurecht „Zertifizierte Soziokratie Expert*in“ nennen, in Englisch: CSE – Certified Sociocracy Expert.

Die Ausbildung für CSE erfolgt durch unsere erfahrenen, und als CSE-Modul-Trainer*innen auditierten Soziokratie Expert*innen. Die Ausbildung orientiert sich an Gerard Endenburg und seiner vor fast 50 Jahren in den Niederlanden begonnenen Entwicklung der Soziokratischen Kreisorganisationsmethode SKM. Der Verband deutschsprachiger Soziokratie Zentren hat sich zum Ziel gesetzt, diese Methode im deutschsprachigen Raum zu verbreiten und mithilfe einer soziokratischen Zusammenarbeit aller mitwirkenden regionalen Soziokratie Zentren gemeinsam weiter zu entwickeln.

1. Sinn und Zweck der Expert*innen-Zertifizierung

Argumente für eine fundierte Ausbildung für Soziokratie Expert*innen CSE:

- o Um Organisationen bei der Einführung der SKM gut begleiten zu können, ist es wichtig auch mit jenen Problemen gut umgehen zu können, die sich in jeder Phase der Implementierung „an den Rändern des Prozesses“ ergeben können. Die Veränderungen in Unternehmen, Vereinen und Organisationen durch die Einführung von Gleichwertigkeit bei der Beschlussfassung als Basis von Selbstorganisation sind größer als man vorerst denken würde.
- o Die CSE i.A. erleben während ihrer 3-4-jährigen Ausbildung zweimal einen Prozess der SKM-Einführung unter Begleitung von erfahrenen Soziokratie Expert*innen, damit sie selbst (und mit ihnen auch ihre ersten Kunden) eine sichere Qualität bei der Implementierung der SKM erleben können.
- o Im jeweiligen CSE-Ausbildungsjahrgang ist jede*r CSE i.A. Teil einer Peergruppe von vier oder fünf Kolleg*innen, die sich über ihre Lernschritte austauschen, gemeinsames Coaching zur Reflexion ihrer Implementierungsschritte bekommen und mittels doppelter Koppelung zu einer Kreisstruktur verbunden sind. Dadurch erleben alle angehenden CSE in den 3 bis 4 Jahren ihrer Ausbildung auch die Praxis einer soziokratischen Kreisstruktur, mit den Rollen Kreisleitung, Delegierte, Gesprächsleitung und Sekretär / Logbuch-führerin.

- o Gleichzeitig wird jede*r CSE i.A. auch selbst die SKM in ihrer/seiner eigenen Organisation, oder im Team implementieren, ohne diese Selbsterfahrung eine Vermittlung der Methode an Kunden nicht denkbar ist.
- o Im begleiteten Prozess beim Kunden und in der eigenen Kreisstruktur sammeln die CSE i.A. ausreichende und gut reflektierte Erfahrungen für ihre spätere, eigenständige Arbeit.
- o Jede neue Kunden-Organisation erhält die Gewissheit, dass eine zertifizierte Soziokratie Expert*in als CSE die Kompetenz besitzt, Implementierungen in guter Qualität zu begleiten, weil sie neben der erlernten Theorie der Implementierung und der supervidierten Praxiserfahrungen, sich über die Ausbildung hinaus weiterhin in einem Team von Kolleg*innen selbst reflektiert und weiterentwickelt. Er/Sie hat ein breites Spektrum an Werkzeugen und Interventionsmöglichkeiten zur Verfügung, kennt seine/ihre Grenzen und bezieht andere Professionen ein, wenn es den Bedarf dazu gibt.
- o Das CSE-Zertifikat, muss alle drei Jahre evaluiert und erneuert werden. Nur CSE die sich laufend mit Kolleg*innen in einem Qualitätszirkel (z.B. COSE – Circle Of Sociocracy Experts) weiterentwickeln, behalten und erweitern ihre Fachkompetenz als zertifizierte Soziokratie Expert*innen.
- o Durch die Mitwirkung als Vereinsmitglied in der Kreisstruktur des regionalen Soziokratie Zentrums, ist man Teil des deutschsprachigen Netzwerkes von Soziokratie Expert*innen und kann bei der Verbreitung der Soziokratie, sowie der Weiterentwicklung der SKM auf soziokratische Art teilnehmen.

2. Die gemeinnützige Ausrichtung und Anbieter

Schon 2015 hat das Soziokratie Zentrum Österreich begonnen, den Bereich “Bildung” mit allen Angeboten an die Gesellschaft, rechtlich und organisatorisch vom Bereich „Beratung“ zu trennen. Als gemeinnütziger Verein konnte das SoZeÖ seit Anfang 2018 Bildung umsatzsteuerfrei im gesamten deutschsprachigen Raum anbieten. Seit 2019 ist unser Bildungsangebot auch qualitätsgesichert durch Ö-CERT. Ende 2020 wurde der Verband deutschsprachiger Soziokratie Zentren gegründet, der die Soziokratie Zentren Schweiz, Bodensee, Augsburg und Österreich rechtlich und organisatorisch verbindet. Im Verband werden die qualitätsgesicherten Bildungsangebot nun gemeinsam weiterentwickelt. Der Verband ist seit September 2021 Anbieter der CSE-Ausbildung. Mit der Umsetzung der CSE-Ausbildung für den CSE-Jahrgang 2022 wurde das Soziokratie Zentrum Österreich beauftragt.

3. Ausbildungswege im Überblick

Wir gliedern die Ausbildungsangebote in

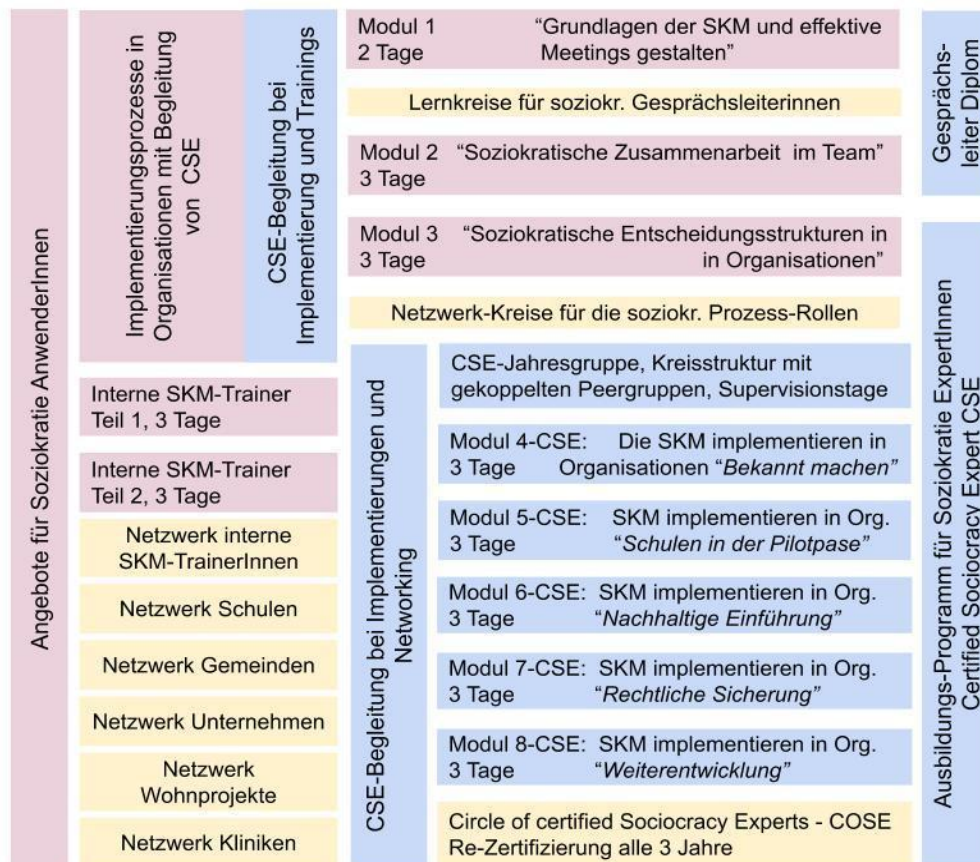
1. Angebote für Anwender*innen, die Soziokratie kennenlernen wollen und eigene erste Schritte machen möchten:

- o Module 1 und 2 – Effektive Meetings und das soziokratische Arbeiten im Kreis kennenlernen
- o Modul 3 – Die Möglichkeiten der soziokratischen Organisationsstruktur, vom Individuum bis zur Gesellschaft, kennenlernen
- o Ausbildung für interne SKM-Trainer*innen – Ein Team für die nachhaltige Anwendung der SKM innerhalb der Organisation aufbauen

2. Angebote für Menschen die lernen möchten, Organisationen und Teams bei der Implementierung der SKM zu unterstützen:

- o Gesprächsleiter-Diplom: Teams und Kreise soziokratisch moderieren können
- o SKM-Trainer-Diplom: Schulen von Kreisen in Kundensystemen
- o CSE-Ausbildung und Zertifizierung: Organisationen bei der Implementierung der SKM beraten und begleiten können.

Ausbildungswege für Soziokratie



4. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung

- 4.a Besuch der drei Seminare für Anwender*innen, Module 1, 2 und 3
- 4.b Besuch von mind. 4 supervidierten Lernkreisen für Gesprächsleiter*innen
- 4.c Diplom für Soziokratische Gesprächsleiter*innen
- 4.d Unterzeichnen des Begleitungsvertrages
- 4.e Mitgliedschaft in einem der regionalen Soziokratie Zentren

4.a) Besuch der drei Seminare für Anwender*innen, Module 1, 2 und 3

Diese können nur in der Ziffern-Reihenfolge besucht werden, da das übermittelte Wissen und die Erfahrungen aufeinander aufbauen.

Zuerst lernen die Teilnehmenden (TN) im Modul 1 die Herausforderungen kennen, wie man als Moderator*in Meetings soziokratisch gestaltet und die Kreismitglieder zu

haltbaren Entscheidung führt. Dann erleben sie im Übungssetting des Modul 2 erstmals die Schritte zur gleichwertigen Verantwortungsübernahme aller Kreismitglieder bei der Umsetzung ihrer Ziele/Angebote. Und erst im Modul 3 können daran anknüpfend die Beispiele und auch die Hürden besprochen werden, die bei der Implementierung der SKM in einer ganzen Organisation, vom Individuum bis zur Gesellschaft bewältigt werden müssen.

4.b) Besuch von mind. 4 supervidierten Lernkreisen für Gesprächsleiter*innen

Bereits nach dem Modul 1 ist es sinnvoll, die in der eigenen Praxis gemachten Moderationserfahrungen mit Soziokratie Expert*innen in einer Gruppe von Lernenden in den angebotenen Lernkreisen zu reflektieren. Die Lernkreise stehen sowohl Gesprächsleiter*innen als auch Teamleiter*innen offen, die ihre ersten Experimente mit der Konsent-Moderation zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten nutzen möchten. Für die Erlangung eines Diploms als soziokratische Gesprächsleiter*in sind mindestens vier supervidierte Lernkreis-Treffen zu besuchen.

4.c) Diplom als Soziokratische*r Gesprächsleiter*in (GL)

Seit 2015 bietet das Soziokratie Zentrum eine Ausbildung für soziokratische Gesprächsleiter*innen an. Diese wurde notwendig um angehenden Soziokratie Expert*innen eine fundierte Basis als Gestalter*innen soziokratischer Meetings zu geben. Kandidat*innen für das GL-Diplom besuchen nach dem Modul 1 und mind. 4 supervidierten Lernkreisen auch das Modul 2 um ihr Wissen über die Werkzeuge für die Entwicklung soziokratischer Kreise zu vertiefen. Sie dokumentieren 10 eigenständig geleitete Meetings in der Rolle der Gesprächsleitung und reichen einen 10-15-seitigen Bericht über ihre Lernerfahrungen bei den Auditor*innen des Soziokratie Zentrums ein. Nach den Verbesserungen durch den/die Auditor*in und einem soziokratischen Entwicklungsgespräch im Beisein von GL-Kolleg*innen und einer Person, die die GL-Diplomand*in des öfteren als Gesprächsleitung erleben konnte, wird das GL-Diplom vergeben.

4.d) Unterzeichnen des Begleitungsvertrages

Der Begleitungsvertrag regelt die Leistungen des SoZe, sowie die Anforderungen an die CSE. Das Ausbildungsteam des SoZe begleitet die CSE i.A. bei den ersten Schritten während ihrer ersten SKM-Implementierungen. Damit gewährleisten wir eine gute Qualität für deren Kunden, und gleichzeitig können die angehenden CSE einen Implementierungsprozess mitverfolgen, bei dem sie nicht die alleinige Verantwortung

für das Gelingen haben. Im Begleitungsvertrag vereinbaren wir neben den Rechten und Pflichten von CSE i.A. und SoZe auch die Kosten und die Stornobedingungen. Gerne senden wir Interessent*innen den Vertrag zu. Der Begleitungsvertrag für die Ausbildungsgruppe 2022 muss bei Ausbildungsbeginn, spätestens am 8. Mai 2022 unterschrieben beim SoZeÖ einlangen.

4.e) Mitglied werden in einem der SoZe-Vereine

Jedes regionale Soziokratie Zentrum ist als Verein organisiert und damit nicht auf Gewinn ausgerichtet. Wir laden alle CSE i.A. ein, Mitglied im Soziokratie Zentrum der eigenen Region zu werden. Damit übernimmt die CSE i.A. Mitverantwortung für die Verbreitung der SKM in guter Qualität und beteiligt sich an den Aktivitäten der eigenen Soziokratie-Region. Die soziokratischen Statuten des regionalen Soziokratie Zentrums werden allen angehenden Vereinsmitgliedern vor der Unterzeichnung der Beitrittserklärung auf Anfrage zugesendet. Als Mitglied in einem regionalen SoZe-Verein erfährt man selbst, wie die SKM umgesetzt wird und ist für potentielle Kunden ab sofort sichtbar.

5. Die CSE-Ausbildung

- 5.a Einstieg in die Jahrgangsguppe der CSE i.A.
- 5.b Leistungen „Was bekommt der/die CSE i.A. für die Kostenbeiträge?“
- 5.c Verkürzte Ausbildung als SKM-Trainer*in für externe Kundensysteme
- 5.d Aufbau der Ausbildung für Soziokratie Expert*innen
- 5.e Der Bericht zur Zertifizierung und das Zertifizierungsgespräch
- 5.f Österreichisches Gewerberecht

5.a) Einstieg in die Jahresgruppe der CSE i.A.

Alle Interessent*innen für die CSE-Ausbildung 2022 nehmen am 14. Januar 2022, 9:00-17:00 am Einstiegstag teil. Danach gilt, nach Vorliegen der obenstehenden Voraussetzungen, die Anmeldung zum [Modul 4-CSE](#) im Mai 2022 als Anmeldung zur CSE-Ausbildung. Die Anmeldung für das Modul 4-CSE muss bis zum 10. April 2022 mithilfe des Anmelde-Tools auf unserer Webseite erfolgen. Nach erfolgter Anmeldung brauchen wir vier Wochen Zeit, um die Voraussetzungen zu prüfen.

Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie Umgang mit Ausnahmen siehe unter 5.e)

5.b) Leistungen „Was bekommt der/die CSE i.A. für die Kostenbeiträge?“

- 5 dreitägige Theorie-Seminare (Module 4 – 8-CSE) zur Vorbereitung auf die eigene Praxis als Soziokratie Expert*in.
- Unmittelbare Begleitung bei den Implementierungsprojekten mittels Coaching durch verfügbare CSE - Soziokratie Expert*innen und gemeinsames Auftreten beim Kunden.
- Besuch von 2 Supervisionstagen SVT pro Ausbildungsjahr. Die 2 SVT sind aus den angebotenen 3-4 Terminen innerhalb eines Ausbildungsjahres frei wählbar und werden von unseren auditierten CSE-Modul-Trainer*innen geleitet, Barbara Strauch (AT), Katharina Lechthaler (AT) und Suzanne Käser (CH). Es werden die Projekte aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen präsentiert und die Lernfragen der Teilnehmenden bearbeitet. Dabei gibt es viele fachliche Inputs und Peer-Learning.
- Teilnahme an einer CSE-Peergruppe (PeerG) mit 4-5 CSE i.A., die sich 11 bis mind. 6 x pro Jahr trifft und Anspruch auf, und Verpflichtung zu insgesamt 4-5 Coachingstunden pro Jahr durch Soziokratie Expert*innen ihrer Wahl hat. Die Liste der CSE die als Coach zur Verfügung stehen, befindet sich im Handout des Modul 4-CSE. In der PeerG werden die soziokratischen Rollen praktisch geübt, Kreisleitung, Gesprächsleitung, Delegierte und Logbuchführer*in. Im ersten Jahr setzt jede PeerG mithilfe der SKM ein Akquise-Projekt um, z.B. Impulsveranstaltungen, einen Flyer produzieren, einen Artikel verfassen, o.ä. Die PeerG ist auch der Platz, wo die CSE i.A. sich gegenseitig beim Finden von Implementierungsprojekten unterstützen, sich Feedback zu ihren Aktivitäten geben und sich gegenseitig beim Schreiben ihrer Zertifizierungsberichte unterstützen.
- Persönliche Begleitung durch unsere zertifizierten Soziokratie Expert*innen bei allen Fragen zu den Implementierungsprojekten im Ausmaß von 4 Stunden Einzel-Coaching je Ausbildungsjahr. Innerhalb dieses Kontingentes begleiten wir die CSE i.A. im letzten Jahr auch beim Verfassen des Zertifizierungsberichtes.
- Ein Ausbildungsformat mit soziokratischer Kreisstruktur. Über die Doppelte Koppelung, Leitung und Delegierte, ist jede PG im „Allgemeinen Kreis der CSE i.A.“ vertreten. Gemeinsam mit der Ausbildungsleitung werden dort zweimal jährlich die PeerG-Projekte koordiniert, Verbesserungen zum Gelingen der Peergruppen vereinbart, und Lösungen für Probleme im Konsent erarbeitet.

5.c) Verkürzte Ausbildung als SKM-Trainer*in für externe Kundensysteme

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es kaum einen Bedarf gibt, eine Ausbildung für SKM-Trainer*innen für das Schulen von Kreisen in externen

Kundensystemen anzubieten. Viel dringender wurden Angebote für interne SKM-Trainer*innen angefragt, sodass wir 2017 eine Ausbildung für interne SKM-Trainer*innen in unser Kernangebot aufgenommen haben.

Sollte trotzdem ein*e CSE i.A. zu dem Schluss kommen, dass die Profession als SKM-Trainer*in in Zusammenarbeit mit CSE für ihn/sie attraktiver sei, kann er/sie nach Absolvierung der Module 4 bis 6-CSE, und der supervidierten Schulung von mindestens 2 Kreisen in 2 unterschiedlichen Organisationen, einen Bericht zur Erlangung eines Diploms als "SKM-Trainer*in für das Schulen von Kreisen in externen Kundensystemen" einreichen. Wichtig ist es für diese Rolle, in einem Team von CSE mitzuwirken, damit auf Basis einer kollegialen Zusammenarbeit, alle Phasen der Implementierung beim Kunden von den Team-Kolleg*innen gut begleitet werden können.

5.d) Aufbau der CSE-Ausbildung

Wir haben die Ausbildung für Soziokratie Expert*innen so aufgebaut, dass im ersten Jahr die ersten 4 Theorie-Teile besucht werden müssen, um damit die Theorie-Basis für die ersten Implementierungen zu schaffen. Im zweiten Jahr werden dann fast alle CSE i.A. bereits ihre Implementierungsprojekte gefunden haben. Ein Jahr nach dem Modul 7 findet das Modul 8 statt. Dort wird die erlernte Theorie anhand der inzwischen gemachten Erfahrungen reflektiert, sowie neueste Entwicklungen der CSE-Ausbildungsleitung auf dem Felde der Soziokratie Einführung besprochen. Wichtig ist uns auch, den Zusammenhalt und die Erreichung des gemeinsamen Zieles des CSE-Jahrgangs zu stärken. Da die Einführung der SKM in bestehenden Organisationen durchschnittlich 1,5 bis 3 Jahre dauert, muss auch mit mindestens 3 Jahren in der CSE-Ausbildung gerechnet werden. Auch hat sich gezeigt, dass nach Abschluss der Implementierungsprojekte das Schreiben des Zertifizierungsberichtes Zeit und Aufmerksamkeit braucht, wobei die Unterstützung der Peergruppe und der Ausbildungsleitung sehr hilfreich ist. Bei sehr flinken CSE i.A., die bereits am Ende des ersten oder zweiten Ausbildungsjahres ihren Zertifizierungsbericht einreichen, kann der Begleitungsvertrag vorzeitig beendet werden. Siehe Begleitungsvertrag.

5.e) Der Zertifizierungsbericht und das Zertifizierungsgespräch

Nachdem zwei SKM-Implementierungen in Organisationen durchgeführt wurden, wird der Zertifizierungsbericht von der CSE i.A. verfasst. Der Zert.Bericht wird zuerst mit der Ausbildungsleitung reflektiert und danach den eigenen Kolleg*innen beim Supervisionstag präsentiert. Sind alle ausreichend zufrieden und die Verbesserungen in den Bericht eingearbeitet, wird das Zertifizierungs-Komitee zusammengestellt.

Dieses besteht aus drei erfahrenen CSE, die den Bericht begutachten und ihr Feedback geben. Erst wenn diese Hürde genommen ist, wird ein Termin für das Zertifizierungsgespräch mit der CSE i.A. vereinbart. Dabei sind neben einem/einer CSE-Ausbildungskolleg*in, die Ausbildungsleitung und ein*e CSE aus dem Zertifizierungskomitee anwesend. Das Gespräch dauert 1,5 Stunden und findet per ZOOM statt. Ist das Gespräch erfolgreich, wird man auf der SoZe-Webseite als zertifizierte*r Soziokratie Expert*in veröffentlicht (sofern man dort Mitglied ist) und kann die Berufsbezeichnung "CSE - Certified Sociocracy Expert" für 3 Jahre tragen. Ab 2022 sind alle CSE automatisch auch von [ISCB](#) zertifiziert und erscheinen, auch auf dieser internationalen Plattform für "ISCB-certified Sociocracy Consultants".

5.f) Gewerberecht - nationale Berechtigung für das Beratungsgeschäft

In Österreich braucht man als Soziokratie Expert*in, um Unternehmen bei der Implementierung der SKM beraten zu können, eine Gewerbeberechtigung für "Unternehmensberatung" oder "Unternehmensberatung - eingeschränkt auf Organisationsentwicklung". Weiters könnten auch mit einer Gewerbeberechtigung für "Lebens- und Sozialberater - LSB" Unternehmen bei der Implementierung der SKM beraten werden. Gewerbeberechtigungen bekommt man in Österreich bei der Wirtschaftskammer. Betreffend das Schweizer Gewerberecht verweisen wir auf das Soziokratie Zentrum Schweiz. Die gewerberechtlichen Bestimmungen in Deutschland können beim Soziokratie Zentrum Augsburg erfragt werden.

6. Termine für den CSE-Jahrgang 2022:

Alle CSE-Module bauen aufeinander auf und sind darum nur in dieser Reihenfolge sinnvoll zu besuchen. Alle Seminare und Supervisionstage finden in Bregenz, statt. Die genaue Adresse steht bei der jeweiligen Veranstaltung auf der Webseite.

www.soziokratiezentrum.org

Start der Ausbildungsgruppe 2022:

- **Einstieg in die CSE-Ausbildung 2022** online
14. Januar 2022
- **Modul 4** - CSE: Die SKM implementieren in Organisationen „Bekanntmachen“,
09. - 11. Mai 2022 in Bregenz
- **Modul 5** - CSE Die SKM implementieren in Organisationen „Schulen in der Pilotphase“,

26. - 28. September 2022 in Bregenz
- **Supervisionstag** aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen, 02. September 2022 in der Schweiz (Luzern oder Bern)
 - **Supervisionstag** aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen, 04. November 2022 in Wien
 - **Modul 6** - CSE: „Die SKM implementieren in Organisationen „Nachhaltig einführen“, 16. – 18. Jänner 2023 in Bregenz
 - **Supervisionstag** aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen, 18. Februar 2023, Online
 - **Supervisionstag** aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen, 02. Juni 2023 in Wien
 - **Supervisionstag** aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen, 10. November 2023 in der Schweiz (Luzern oder Bern)
 - **Modul 7** - CSE: Effektiv die SKM implementieren in einer Organisation „Rechtlich sichern“, 24. - 26. April 2023 in Bregenz
 - **Modul 8** - CSE: Effektiv die SKM implementieren in einer Organisation „Weiterentwicklung“, April 2024, genauer Termin und Ort stehen noch nicht fest

7. Die Kosten der Ausbildung

Aufgrund der Gemeinnützigkeit enthalten die Preise keine Umsatzsteuer.

Die Preise für die Module 1 – 3 auf unserer Webseite variieren je nach Standort, abhängig von den Lebenshaltungskosten. Auch hat jedes Land seine eigenen Fördermöglichkeiten. Die Preise für die CSE-Module sind in allen Partnerländern die selben.

- 7.a Gesprächsleiter*innen Diplom
- 7.b Soziokratie Expert*in - CSE
- 7.c SKM-Trainer*innen-Diplom
- 7.d Re-Zertifizierung 3 Jahre nach der Erst-Zertifizierung

7.a) Gesprächsleiter*innen Diplom (andere Preise in der Schweiz)

Modul 1 „Einführung in die SKM und soziokratische Meetings gestalten“ (A) € 590.-
Mindesten 4 supervidierte Lernkreise für Gesprächsleiter, á € 90,- (A) € 360.-
Modul 2 „Soziokratisches Arbeiten im Team“ (A) € 885.-

<u>Das GL-Diplom (siehe 4.c) (A)</u>	€ 490.-
Ausbildungskosten Soziokratisches Gesprächsleiter Diplom	€ 2.325.-

7.b) Soziokratie Expert*in CSE

auf das GL-Diplom aufbauend:

Modul 3 „Soziokratische Organisation vom Individuum bis zur Gesellschaft“	€ 885.-
Coaching und Begleitung für das 1. Ausbildungsjahr	€ 1.250.-
Modul 4-CSE	€ 800.-
Modul 5-CSE	€ 800.-
Modul 6-CSE	€ 800.-
Modul 7-CSE	€ 800.-
Coaching und Begleitung im 2. Ausbildungsjahr	€ 1.250.-
Modul 8-CSE	€ 800.-
Coaching und Begleitung im 3. Ausbildungsjahr	€ 1.250.-
<u>Die Zertifizierung (Bericht, Zert.-Komitee, Zertifizierungs-Gespräch).....</u>	<u>€ 1.100.-</u>
Ausbildungskosten für Soziokratie Expert*innen CSE für 3 Jahre.....	€ 9.735.-

Gesamtkosten für CSE, inkl. GL-Diplom (€ 2.325,-) und Module 3 -8, bei 3 Jahren im CSE-Ausbildungsprogramm **€ 12.060,-**

7.c) SKM-Trainer*innen-Diplom

Wer mit dem SKM-Trainer*innen-Diplom für die Schulung von Kreisen in Kundensystemen schon nach 2 Jahren abschließt, braucht kein Modul 7 und 8, sowie kein Zertifizierungs-Komitee, und zahlt darum nur € 850,- für die Zertifizierung.

Gesamtkosten für SKM-Trainer*innen-Diplom inkl. GL-Diplom: € 12.060,- minus € 250,- (wegen geringerer Zert.Gebühr) minus € 1.600,- (wegen 2 Module weniger) minus € 1.250,- (für ein Ausbildungsjahr weniger) **€ 8.960,-**

7.d) Re-Zertifizierung nach jeweils 3 Jahren

Nach 3 Jahren ist ein Nachweis über die weiterführende Entwicklung des/der CSE - Certified Sociocracy Expert*in zu erbringen. Die Re-Zertifizierung ist mit einem kurzen Bericht an die Zertifizierungsstelle zu beantragen und kostet inkl. Re-Zertifizierungsgespräch € 850.-

8. Weitere Erwartungen an CSE

Als CSE erklärt man sich mit der Zertifizierungsvereinbarung einverstanden. Darin sind die Voraussetzungen zur Re-Zertifizierung, das kollegiale Verhalten gegenüber anderen CSE, das Einverständnis mit den Zertifizierungs- und Auditprozessen des Soziokratie Zentrums, sowie die Erklärung enthalten, nach der eigenen Zertifizierung mind. 6x an Zertifizierungs-Komitees mitzuwirken. Die Zertifizierungsvereinbarung ist Teil des Begleitungsvertrages, der vor dem Eintritt in die Ausbildung unterschrieben werden muss.

9. Zahlungs- und Stornobedingungen

Die erste Jahresrechnung für die CSE-Ausbildung wird bei der Online-Buchung des Modul 4-CSE gestellt. Jeder weitere Jahresbeitrag für die CSE-Ausbildung ist am Beginn des jeweiligen Ausbildungs-Jahres (Anfang Mai) fällig. Wir versenden dazu eine Rechnung.

Auch für jedes CSE-Modul wird eine eigene Rechnung gestellt.

Ratenzahlung ist in Ausnahmefällen und nur nach persönlicher Rücksprache möglich.

Der Begleitungsvertrag endet mit dem erfolgreichen Zertifizierungsgespräch, und kann vorzeitig (ohne Zertifizierung) nur 3 Monaten vor dem Ende eines Ausbildungsjahres, gekündigt werden. Eine Retournierung bereits bezahlter Jahresbeiträge ist nicht möglich. Im Krankheitsfall oder während einer Karenzierung können die versäumten Supervisionstage und Coachings nach Absprache mit der Jahrgangsführung später nachgeholt werden. Unterbrechungen sind nach Absprache möglich, z.B. bei Karenz-Pause und aus anderen Gründen.

Im Übrigen gelten unsere [AGBs](#) (Allgemeine Geschäftsbedingungen).

10) Anmeldung und Organisation

Wenn die Voraussetzungen für die CSE-Ausbildung seitens der Teilnehmenden erfüllt scheinen, bitten wir um Anmeldung auf www.soziokratiezentrum.org für den Einstiegstag in die CSE-Ausbildung, und, wenn alle Fragen geklärt werden konnten, für das Modul 4-CSE. Die Anmeldung zum Modul 4-CSE sollte mindesten 4 Wochen vor dem Seminar erfolgen. Sie gilt als Anmeldung für die gesamte CSE-Ausbildung. Wir werden dann den Kontakt aufnehmen.

Organisatorische und inhaltliche Anfragen beantworten wir gern per E-Mail:

info@soziokratiezentrum.at

Barbara Strauch ist in dringenden Fällen telefonisch und per SMS erreichbar:
0043-664-5418618

Wir freuen uns auf die neue CSE-Ausbildungsgruppe 2022 mit vielen von Soziokratie begeisterten Menschen die mitwirken möchten, die Gleichwertigkeit bei der Beschlussfassung - als Basis von Selbstorganisation - mit Hilfe der Soziokratischen KreisorganisationsMethode SKM nach Gerard Endenburg, in vielen Organisationen in guter Qualität einzuführen!



Barbara Strauch, am 12. November 2021
Ausbildungsleitung, Soziokratie Zentrum Österreich